

Sicher mit dem Fahrrad hin und her durch den Straßenverkehr – 90 Kinder unterwegs

Iman Ibrahim (Klasse 4c)

Bad Münde: Am Freitag, dem 7.10.2011 fand eine Radfahrprüfung für alle 4. Klassen der Grundschule Bad Münde statt. Die Fahrräder der Kinder wurden von der Polizei auf Verkehrssicherheit geprüft. Es mussten alle wichtigen Teile am Fahrrad sein: Vorderradbremse, Hinterradbremse, die Beleuchtung, die Klingel und der Dynamo. Die Kinder fuhren an der Schule an, schauten sich um und gaben ein Handzeichen. Dann ging es weiter in die Deisterallee, von dort bogen sie ab in den Mönjesod, geradeaus vorbei an der Lehmkuhle, in die Gartenstraße rein und anschließend von dort aus wieder zur Schule. Sie trugen vorschriftsmäßig einen Fahrradhelm. An allen 11 Stationen standen helfende Eltern (Streckenposten). Alle Kinder der 4. Klassen hatten auch die schriftliche Radfahrausbildung geschrieben. In der schriftlichen Radfahrausbildung ging es ums Wissen, wie man sich im Straßenverkehr zu verhalten hat. Das Ziel der Kinder ist es, sicher mit dem Fahrrad durch den Straßenverkehr zu fahren. Hatte man beide Prüfungen bestanden, haben die Kinder einen Führerschein gekriegt.

Louisa Freise (Klasse 4c)

Bad Münde. Am 07.10.2011 führten die vierten Klassen der Grundschule Bad Münde eine Fahrradprüfung durch. Als erstes wurden die Fahrräder von der Polizei auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Es mussten eine Vorderradbremse, Speichenstrahler und vieles mehr am Fahrrad sein. Eine theoretische Prüfung mussten alle Kinder jeder vierten Klasse schreiben. Bei der praktischen Prüfung haben die Kinder gezeigt, was sie schon im Verkehr können. Beim Auto umfahren mussten sie an Handlungen wie Handzeichen geben, einordnen, großen Bogen fahren und andere wichtige Sachen denken. An elf Stationen wurden die Fehler der Kinder von helfenden Eltern notiert. Fast 90 Kinder aus vier Klassen waren hintereinander im Verkehr. Die Strecke fing bei der Grundschule an, weiter in die Deisterallee, Lehmkuhle, in die Gartenstraße rein und wieder in die Friedrich-Ebert-Allee. In der theoretischen Prüfung kamen Fragen wie: Was muss man in einer Einbahnstraße beachten? oder Ähnliches dran. Wenn die Kinder die theoretische Arbeit und die praktische Prüfung erfolgreich bestanden hatten, bekamen die einen Aufkleber und einen Fahrradpass, auf dem sie ausfüllen konnten, wie ihr Fahrrad aussieht und welche Rahmennummer es hat. Nicht nur die Fahrräder mussten gut zu fahren sein, auch die Helme mussten gut sitzen und nicht drücken. Ein Helm war bei der ganzen praktischen Prüfung Pflicht.